

caritas



Fördermittel-Workshop
22. September 2016
DiCV Limburg

MENSCH



Richard Hoch, Deutscher Caritasverband e.V.



Inhalt

caritas

- **Informationen zur Organisation Aktion Mensch**
 - **Aktion Mensch und DCV**
 - **Fördergrundsätze, Förderlandschaft, Förderprogramme und Förderinstrumente**
- **Förderschwerpunkte**
 - **Kinder und Jugendliche**
 - **Flüchtlinge und Asylsuchende,**
 - **Barrierefreiheit**
 - **Inklusion**
- **Förderung Behindertenhilfe**
- **Verfahren Antragstellung**



Inhalt

- **Informationen zur Organisation Aktion Mensch**
 - **Aktion Mensch und DCV**
 - **Fördergrundsätze, Förderlandschaft, Förderprogramme und Förderinstrumente**
- **Förderschwerpunkte**
 - **Kinder und Jugendliche**
 - **Flüchtlinge und Asylsuchende,**
 - **Barrierefreiheit**
 - **Inklusion**
- **Förderung Behindertenhilfe**
- **Verfahren Antragstellung**



Organisation

caritas

- Gründung 1964 als Aktion Sorgenkind – seit 2000 Aktion Mensch
- Größte, private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland
- Soziallotterie mit 4,6 Millionen Mitspielern
- 275 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Rund 3,5 Milliarden Förderung seit Beginn

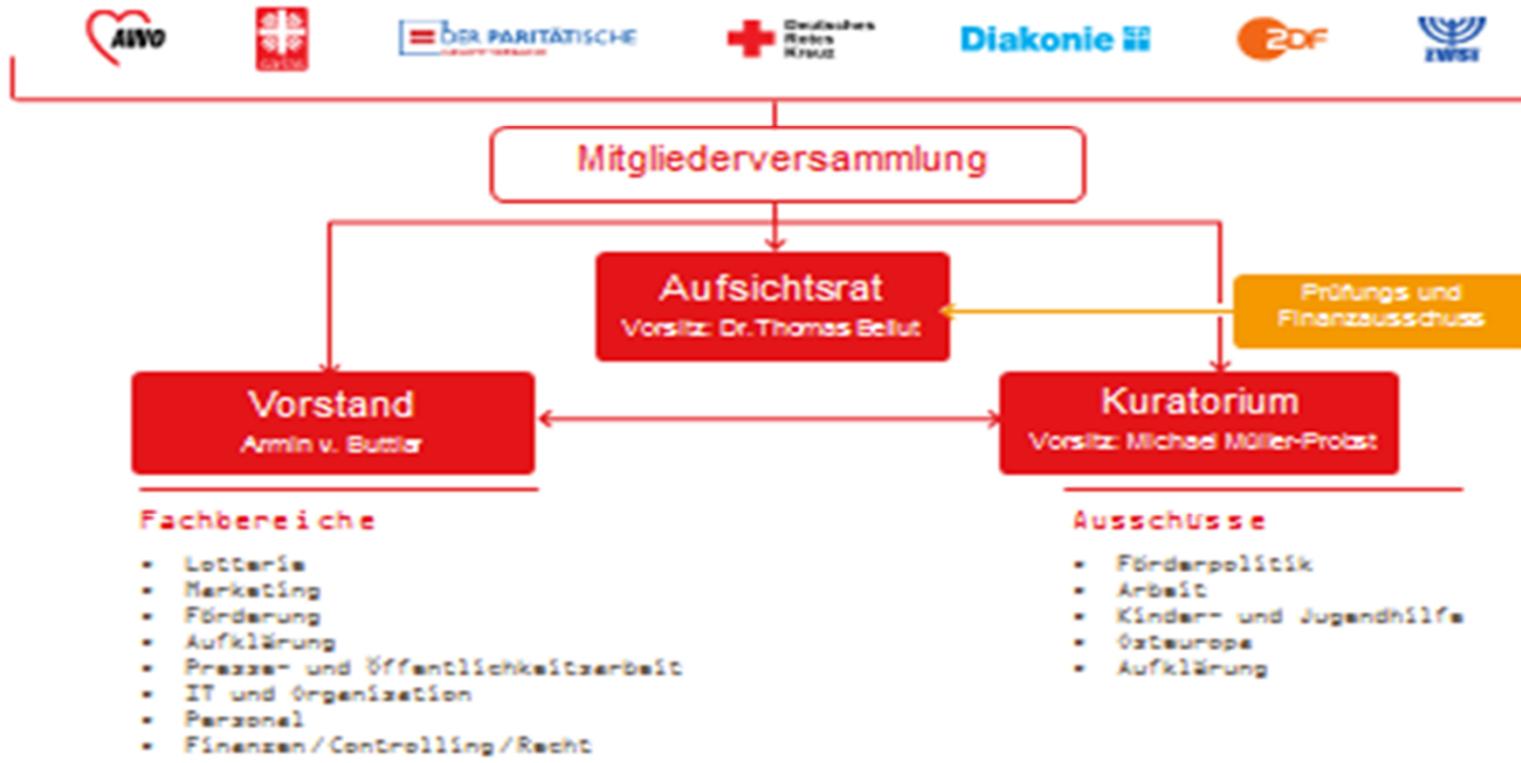


Aktion
MENSCH

Organigramm

caritas

Unsere Vereinsstruktur



Das Erfolgsmodell

caritas



caritas

Wohin fließen die Erlöse?*

16,7%
Lotteriesteuer

5,0 % sonstiger
Geschäftsbetrieb

10,9 % Marketing und
Kommunikation

30%
Lotteriegewinne

34,8%
Förderung



2,6%
Aufklärung

* Stand 2013



Jahresergebnis 2014
insgesamt

caritas

4,6 Mill.
Mitspieler

158,2 Mill. €
Fördersumme

Bis zu 1000
Projekte im
Monat

132 Mill. €
Gewinnausschüttung
an ca. 2.053.200
Lotterieteilnehmer

442 Mill.€
Jahresumsatz



Aktuelle Situation

caritas

- Die Lotterierlöse sind konstant hoch; das Bewilligungsvolumen ist mit ca. 150 - 160 Mio. stabil
- Die Förderanfragen aus dem Bereich der Caritas (Höhe der beantragten Zuschüsse) sind in den letzten Jahren deutlich gesunken
- Die Fördersumme für Träger aus der Caritas betrug
 - 2013: 25,3 Mio.
 - 2014: 18,5 Mio.
 - 2015: 25,6 Mio.
- Hohe Priorität der Themen „Kinder und Jugendliche, Bildung, Arbeit, Wohnen, offene und ambulante Dienste, sowie Sozialraumorientierung (Partizipation, Engagement)
- Antragsteller sind für eine Erhöhung der Zuschüsse je Vorhaben

Quelle: Umfrage und workshop DCV in 2015



Statistik (Auszug) 2012 - 2015

caritas

Diözese	Anzahl	Zuschuss-summe	Anzahl	Zuschuss-summe	Anzahl	Zuschuss-summe
Jahr		2013		2014		2015
Fulda	6	157.417	9	383.571	9	564.000
Münster	86	2.885.168	102	2.900.233	76	2.811.000
Limburg	35	1.116.653	35	507.599	42	1.796.387
<u>Gesamt-summe</u>	<u>774</u>	<u>25.268.619</u>	<u>764</u>	<u>18.494.982</u>	<u>745</u>	<u>25.647.000</u>



DCV und Aktion Mensch

- Beratung „von der Idee bis zur Bewilligung“
 - zentrale Antragsannahme und –bearbeitung im **DCV in Freiburg**
- Mitwirkung in Gremien der Aktion Mensch
 - Fachausschüsse, Förderpolitik, Kuratorium
 - Mitgliederversammlung, Aufsichtsrat
- Bewilligte Fördermittel
 - insgesamt ca. 20 - 25 Mio. € p.a.
 - über 80 % in der Behindertenhilfe
- Kommunikation nach Bewilligung
 - Bearbeitung von Fördervertrag, Mittelabruf, Verwendungsnachweise in der **Geschäftsstelle der Aktion Mensch in Bonn**



Die Förderung im Überblick

caritas

Grundsätze und Prinzipien

- **Gemeinnütziger fördert Gemeinnützige**
- **Freiwillige Förderung ohne Rechtsanspruch**
- **Richtlinien statt Beliebigkeit**
- **Nachranggrundsatz**
- **Förderung von Vorhaben, die nicht oder noch nicht öffentlich zu refinanzieren sind, bzw. Verstärkung der Eigenmittel der Träger**
- **Anteilsförderung mit Selbstbeteiligung (Ausnahme Förderaktionen)**
- **Keine dauerhafte Einbindung in laufende Betriebskosten**
- **„Wir fördern das, was auf Zukunft angelegt ist“**



„Förderlandschaft“

caritas



lila: Zielgruppen; Raute: Handlungsfelder; oval: Förderprogramme



Die Förderung im Überblick

caritas

Zielgruppen

- Menschen mit Behinderung

Vorrangige Förderung von freien gemeinnützigen Organisationen, die die Lebenssituation von behinderten oder von Behinderung bedrohten Menschen verbessern

- Kinder und Jugendliche

Förderung von Vorhaben zur Verbesserung von Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung in deren unmittelbarem Gemeinwesenbezug sowie die Unterstützung ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten

- Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für Menschen in besonderen Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten, insb. bei fehlender Wohnung, bei gewaltgeprägten Lebensumständen, Flüchtlinge und Asylsuchende

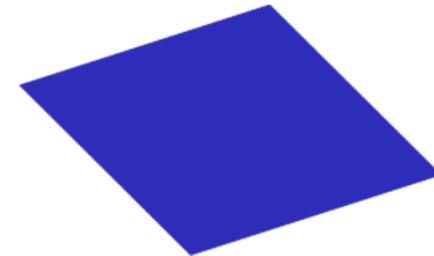


Die Förderung im Überblick

Handlungsfelder

- Bildung
- Arbeit
- Freizeit
- Wohnen
- Mobilität
- Inklusion und Vernetzung
- Beratung und Unterstützung
- Barrierefreiheit

caritas



Die Förderung im Überblick

caritas

Förderprogramme

**Förder-
aktionen**

Projekte

Arbeit

Starthilfe

Inklusion

**Ferien-
reisen**

Osteuropa

**Bildungs-
maßnahme**

Investitionen

Fahrzeuge



Inhalt

caritas

- **Informationen zur Organisation Aktion Mensch**
 - **Aktion Mensch und DCV**
 - **Fördergrundsätze, Förderlandschaft, Förderprogramme und Förderinstrumente**
- **Förderschwerpunkte**
 - **Kinder und Jugendliche**
 - **Flüchtlinge und Asylsuchende,**
 - **Barrierefreiheit**
 - **Inklusion**
- **Förderung Behindertenhilfe**
- **Verfahren Antragstellung**



Kinder- und Jugendhilfe

Projekte

caritas

Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen bis 27 Jahren.

Förderung von lokalen Projekten in den Bereichen

- Prävention, Aufklärung, Persönlichkeitsbildung
- Förderung der Erziehung in der Familie
- Inklusion junger Menschen mit Behinderung
- Vorhaben zugunsten junger Menschen mit Migrationshintergrund
- Vorhaben zur Stärkung der Geschlechtergerechtigkeit



Kinder- und Jugendhilfe

Projekte

caritas



Angebote der außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung sind für Jugendliche mit und ohne Behinderung gleichermaßen erreichbar und nutzbar.

Aktion
MENSCH

Kinder- und Jugendhilfe

Projekte

caritas

neue, innovative, lokale Projekte (bis zu 3 Jahren)



- inklusive offene Kinder- und Jugendarbeit und Freizeit
- inklusive Aktivitäten der Jugendverbands- und Jugendsozialarbeit
- Förderung sozialen Engagements

Gesundheit, Generationen, Gender

Aktion
MENSCH



Projekte

caritas

Förderung von Personal-, Honorar- und Sachkosten

Förderhöhe: max. 70% der förderfähigen Gesamtkosten; max. 250.000 €
zusätzlich 50.000€ für Barrierefreiheit

Förderzeitraum: max. 3 Jahre
Maßnahmenbeginn nach Antragstellung
förderunschädlich



Menschen mit sozialen Schwierigkeiten in besonderer Lebenslage

caritas

Offene Gruppen für jede/n mit und ohne soziale Schwierigkeiten, psychische Erkrankung, jung oder alt in besonderer Lebenslage



Kreative Projekte im Bereich **Kunst und Kultur**
Theater, Musical, Bildende Kunst, Musik
Ehrenamt, Mentoren, Gesundheit

Projekte

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten in besonderer Lebenslage

caritas

wie z.B.: ohne Wohnung,
in gewaltgeprägten Lebensumständen,
nach Entlassung aus einer geschlossenen Unterbringung
nicht im Bereich Flüchtlingshilfe



Investitionen

Investitionszuschüsse zum Erwerb, Bau und Umbau sowie zur Herstellung von Barrierefreiheit von Wohnangeboten, in Notunterkünften, Übergangseinrichtungen, Frauenhäuser und ambulanten Diensten

**Förderschwerpunkt 2015/ 2016:
Flüchtlinge und Asylsuchende**

caritas

- **Koordination von ehrenamtlichem Engagement**
- **Zugang zum Sozial- und Gesundheitssystem für geflüchtete, schwer traumatisierte Menschen**
- **Unterstützung von (unbegleiteten) minderjährigen Flüchtlingen**
- **Keine Investitions- und Fahrzeugförderung**



Koordination freiwillig und ehrenamtlich engagierter Bürger/innen

caritas

- Flüchtlinge und Asylsuchende sollen von Beginn ihres Aufenthaltes in Deutschland an, am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben teilhaben können
 - Geflüchtete und deutsche Bürger/innen begegnen und verständigen sich auf Augenhöhe
 - Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen
 - Ausbildung und Qualifikation von Multiplikatoren zu Ehrenamtlichenmanagement, Stadtteilarbeit, Patenschaften, etc.



Zugang zum Sozial- und Gesundheitssystem

caritas

- sehr viele schutzsuchende Flüchtlinge sind traumatisiert und benötigen professionelle Unterstützung
- der Zugang zu den Leistungen der Eingliederungshilfe ist vielen Flüchtlingen mit Behinderungen versperrt
- Aufbau von Diensten und Projekten:
 - die Menschen mit Traumaerfahrung den Zugang zu gesundheitlicher- und sozialer Versorgung ermöglichen.



(junge) Flüchtlinge

caritas

- zahlreiche (unbegleitete) minderjährige Flüchtlinge kommen nach Deutschland und sind häufig sich selbst überlassen
- die Aktion Mensch will dazu beitragen, dass diese Kinder und Jugendlichen in „unserer“ Gesellschaft Fuß fassen.
- Förderung von Projekten:
 - ergänzende Freizeit- und Bildungsangebote
 - für eine gute Begleitung
 - um Persönlichkeit zu stärken
 - zum Auf- und Ausbau von Netzwerken



Anträge zum Thema Flüchtlinge in 2015

caritas

Förderbereich	Anzahl	Zuschuss	% von Gesamt
Förderaktion „Noch viel mehr vor“	74	0,35 Mill. €	2,2 %
Projekte Behindertenhilfe	54	9,15 Mill €	58,6 %
Projekte KJH	35	5,87 Mill. €	37,6%
Starthilfe KJH	1	0,25 Mill. €	1,6 %
Summe	164	15,62 Mill. €	100,00 %
Nach Verbänden	Anzahl	Zuschuss	
DCV 10/2015 bis 5/2016	21	1,96 Mill. €	



A photograph of four young adults (two men and two women) sitting on a ledge against a textured, light-brown wall. They are all smiling and raising their right fists in a celebratory gesture. The man on the far left is wearing a blue jacket and khaki pants. The woman next to him is wearing a teal jacket and dark blue jeans. The man in the center is wearing a plaid shirt and blue jeans. The woman on the far right is wearing a light blue denim jacket and light blue jeans. Above them, a window sill holds two potted plants. The floor is made of grey square tiles.

Förderschwerpunkt Barrierefreiheit

- Aufklärung
- Förderaktion Barrierefreiheit
- Ambulante Dienste mit inklusiver Ausrichtung

Aufklärungskampagne

Barrierefreiheit

caritas

- ▶ Die Aktion Mensch hat das Jahr 2016 unter das Thema „Barrierefreiheit“ gestellt.
- ▶ Barrierefreiheit ist eine wesentliche Voraussetzung für Inklusion, das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.
- ▶ Die Aktion Mensch tritt dafür ein, dass zukünftig alle Lebensbereiche barrierefrei gestaltet und ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.



Barriere-
freiheit

AKTION
MENSCH

Aufklärungsprojekt

5. Mai – Tag der Barrierefreiheit

- ▶ Der 5. Mai stand unter dem Motto „Einfach für alle – Gemeinsam für eine barrierefreie Stadt“.
- ▶ Teilnehmer und Passanten hatten die Möglichkeit durch Aktionen zu beurteilen, wie barrierefrei ihre Stadt ist.
- ▶ Passend dazu wurden in den fünf größten Städten Umfragen zum Thema Barrierefreiheit durchgeführt.
- ▶ Alle Aktionen wurden auch online umgesetzt, um eine größere Zielgruppe zu erreichen.

Barriere-
freiheit

caritas



Zielgruppen

- ▶ Menschen, die durch Barrieren in der Umwelt in ihrer Bewegungsfreiheit oder Teilhabemöglichkeit eingeschränkt werden

Antragsteller

- ▶ Freie gemeinnützige Organisationen

Maximale Gesamtkosten

- ▶ 15.000 Euro

Anforderungen

- Gefördert werden Vorhaben zum Abbau von Barrieren, insbesondere in folgenden Aktionsfeldern:
- Anschaffungen und kleine bauliche Vorhaben
- Technische Gebrauchsgegenstände

Barrierefreiheit

Ziele & Abgrenzung

Förder- aktionen

caritas

Was wird gefördert?



- ▶ Rampen
- ▶ automatische Türöffner
- ▶ Umbau Sanitäreinrichtungen
- ▶ Plattformlifte
- ▶ barrierefreie Zuwegungen

...und Vieles mehr!

Max. Zuschuss: 5000 Euro

Wo wird nicht gefördert?



- ▶ Senioren-/ und Pflegeeinrichtungen gemäß SGB XI
- ▶ Sakralräume
- ▶ WfbM
- ▶ Förderkindergärten und Förderschulen
- ▶ in bereits geförderten Immobilien innerhalb der ersten drei Jahre nach Abschluss des Vorhaben

Was wird nicht gefördert?

- ▶ Barrierefreie Gestaltung von Internetauftritten

AKTION
MENSCH

Barrierefreiheit

**Ambulante
Dienste**

caritas

▶ **Was wird gefördert?**



▶ **Ambulante Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung**

(z.B. Frühförderstellen, familienunterstützende Dienste, Beratungsstellen, offene Begegnungsstätten, Integrationsbetriebe)

▶ **Teilstationäre Einrichtungen als regelfinanzierte Einrichtung mit fester Platzzahl** (z.B. Tages- und Förderstätten, inklusive Schulen und inklusive Tageseinrichtungen für Kinder und Jugendliche)

▶ **Ambulante Dienste und Einrichtungen mit inklusiver Ausrichtung** (z.B. Gemeindezentren, Familienzentren, Jugendzentren, Freizeiteinrichtungen) –

▶ **Neu: ambulante Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe mit inklusiver Ausrichtung**



Barrierefreiheit

**Ambulante
Dienste**

caritas

- ▶ 1. Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit **wesentlicher öffentlicher zugänglicher Bereiche** nach DIN 18040-1 (d.h. mindestens Zugangsbereich und Beratungs-, Veranstaltungs- oder Gruppenraum sowie WC) – **vorhandene Gebäude des Trägers**
- ▶ 2. Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit **sämtlicher öffentlich zugänglicher Bereiche** nach DIN 18040-1 – **neue und grundsanierte Gebäude des Trägers**
- ▶ 3. Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit **sämtlicher öffentlich und nicht öffentlich zugänglichen Bereiche** nach DIN 18040-1 – **umfassende Barrierefreiheit**



Barrierefreiheit

Ambulante Dienste

caritas



Eine **umfassende Barrierefreiheit** bei Diensten und Einrichtungen ist gegeben, wenn Barrierefreiheit nach DIN 18040-1 besteht für

- allgemein genutzten Teile
- und alle anderen Räume (z.B. Back-Office, Aufenthaltsräume, Mitarbeiter-Küchen und WCs etc.)

AKTION
MENSCH

Barrierefreiheit

**Ambulante
Dienste**

caritas

Förderung **nachträglicher Barrierefreiheit** in bereits gefördertem Dienst oder Einrichtung ist trotz ausgeschöpfter Höchstförderung einmalig und frühestens fünf Jahre nach Beginn der Zweckbindungsfrist möglich.



Aktion
MENSCH

Sozialraum

Inklusion

caritas

Schaffung eines gesellschaftlichen Bewusstseins für Inklusion und Abbau von Zugangsbarrieren

Kooperation und Vernetzung von mind. 3 Partnern
z.B. zwischen Wohlfahrt, Wirtschaft und staatlichen Organisationen (Caritas als Träger der Behindertenhilfe, Wohnungsbauunternehmen, Kommune)



AKTION
MENSCH

Sozialraum

Inklusion

caritas

- einjährige Vorlauf- und Planungsaktivitäten
- dreijährige träger- und verbandsübergreifende Kooperations- und Vernetzungsprojekte



- Inklusive Bildungslandschaft: Gemeinsam Lernen
- Gelingende Übergänge im Quartier: U3/Kita/Schule/JuZe
- „*Index für Inklusion*“
- „*Kommune Inklusiv*“



Förder- aktionen

caritas

Förderaktion „Noch viel mehr vor“

Lokale Projekte, die einen konkreten Beitrag zur Realisierung von Inklusion in unserer Gesellschaft leisten. in den Aktionsfeldern:

- **Sport**
- **Gesundheit**
- **Kunst und Kultur**
- **Medien**
- **Außerschulische Bildung**
- **Gesellschaftliches Engagement**
- **Öffentlichkeitswirksame Aktionen**

Inklusion und
Vernetzung

AKTION
MENSCH

Förder- aktionen

caritas

Förderaktion „Noch viel mehr vor“ **Motto: „Kleine Projekte – große Wirkung“** **Inklusiv! Interkulturell! Initiativ!**

- Gefördert werden Honorar- und Sachkosten
- Max. Zuschusshöhe: 5000 €
- Durchführungszeitraum: 1 Tag - max. 12 Monate
- Pro Antragsteller: 1 Förderantrag pro Kalenderjahr
- Beginn des Projektes nach Antragstellung auf eigenes Risiko möglich
- Gesamtsumme darf 25.000€ nicht überschreiten

Inklusion und
Vernetzung

AKTION
MENSCH



PAUSE

caritas



Inhalt

caritas

- **Informationen zur Organisation Aktion Mensch**
 - Aktion Mensch und DCV
 - Fördergrundsätze, Förderlandschaft, Förderprogramme und Förderinstrumente
- **Förderschwerpunkte**
 - Kinder und Jugendliche
 - Flüchtlinge und Asylsuchende,
 - Barrierefreiheit
 - Inklusion
- **Förderung Behindertenhilfe**
- **Verfahren Antragstellung**



**Förder-
aktionen**

caritas

**Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, work-shops,
Freizeitangebote:**

- **Förderaktion „Barrierefreiheit“**
- **Förderaktion „Noch viel mehr vor“**
- **Aktion 5. Mai**

AKTION
MENSCH

**Förder-
aktionen**

caritas

Förderaktion 5. Mai

- **Zeitlich begrenzter Durchführungszeitraum Anfang Mai**
- **Aktionen, Veranstaltungen zum Europäischen Tag für die Rechte der Menschen mit Behinderung**
- **Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung von Aktion Mensch**
- **Jährlich thematische Schwerpunkte**
- **2016 Motto Barrierefreiheit**
- **ein Antrag pro Jahr zusätzlich möglich zu einer anderen Aktion „Noch viel mehr vor“**



Starthilfe

caritas

Zeitlich befristete Anschubfinanzierung, die langfristig die Lebensbedingungen verbessert und Strukturen schafft. Aufbau von „klassischen“ Dienstleistungsstrukturen, sofern deren Nachhaltigkeit und Refinanzierung grundsätzlich gegeben erscheint

- **Starthilfeförderung in Behindertenhilfe / Kinder- und Jugendhilfe, z.B. Familienunterstützung, ambulant betreutes Wohnen, Beratung, Frühförderung)**
- **Anschub sozialmedizinische Nachsorge § 43 SGB V**
- **Gründung von Integrationsunternehmen § 132 SGB IX und Zuverdienstbetrieben**
- **Ambulante Dienste zur betrieblichen Inklusion**



Starthilfe

caritas

Aufbau neuer Dienste

- **Personalkosten (Schaffung neuer Stellen; max. 1,5 Stellen)**
- **70% der förderfähigen Gesamtkosten; max. 250.000 €**
- **Sachkosten für Fort- und Weiterbildung; bis 2.000€ pro Förderjahr**
- **Förderzeitraum: max. vier Jahre**



Starthilfe

caritas

Aufbau eines Angebots in bestehenden Diensten

- **Personalkosten (Schaffung neuer Stellen; max. 1 Vollzeitstelle)**
- **70% der förderfähigen Gesamtkosten; max. 120.000 €**
- **Sachkosten für Fort- und Weiterbildung; bis 2.000€ pro Förderjahr**
- **Förderzeitraum: max. drei Jahre**



Projekte

caritas

Zeitlich befristete , innovative und komplexe Vorhaben, welche langfristig die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung verbessern:

- Behindertenhilfe und –selbsthilfe, Psychiatrie, Sucht
 - Freiwilliges Engagement
 - Kunst und Kultur
 - Sport
 - Aufklärung
 - Besondere fachliche Konzepte (z.B. Gesundheit, Kommunikation, Mobilität)

- Teilhabe am Arbeitsleben
- Projekte mit osteuropäischen Partnern

Pauschale Förderung

caritas

Ferien- reisen

35 Euro Zuschuss pro Tag und Betreuungskraft bei Ferienreisen ab 7 Tage Dauer

Bildungs- angebote

40 Euro pro Tag und Teilnehmende bei lokalen und überregionalen Seminaren und Kursen mit Übernachtung

20 Euro bei eintägigen Veranstaltungen/ Tagungen ab 50 Personen

70% Zuschuss für angemessene Vorkehrungen



Investitionsförderprogramme

caritas

**Wohn-
angebote**

**Teilstationäre
Einrichtungen**

**Ambulante
Dienste**

Erwerb, Bau, Umbau

110.000 Euro bis zu 280.000 Euro bei Fördersätzen von 10% bis 50%

Besondere Fördervoraussetzungen, z.B. barrierefrei, dezentral, qm etc.

Fahrzeuge

Zur Verbesserung der Mobilität von Menschen mit Behinderung und
Mitarbeiter/innen

70% Förderung des Listenpreises

Vorgegebene Auswahl an Fahrzeugen



Barrierefreiheit

Projekte

caritas

Die Aktion Mensch fördert ausschließlich Vorhaben, die zumindest geeignet sind, die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit eines Angebotes für alle Nutzer mit Behinderung sicherzustellen.

2. Um die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des Angebots für alle Nutzer sicherzustellen, sind ergänzend zu den Projektkosten folgende Kosten zur Herstellung von Barrierefreiheit förderfähig:
 - a) Honorarkosten entsprechend der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Tabelle der Aktion Mensch (wie zum Beispiel Schrift- und Gebärdensprachdolmetscher, Assistenz)
 - b) Sachkosten (wie zum Beispiel Broschüren in Brailleschrift oder leichter Sprache, Audiodeskriptionen, Induktionsschleifen).

Beachten Sie dazu bitte die „Hinweise zur Planung und Durchführung von barrierefreien Veranstaltungen und Aktivitäten“.



Barrierefreiheit

Wohnen

Investitionen

caritas

Die Aktion Mensch fördert ausschließlich barrierefreie Wohnangebote, die zumindest geeignet sind, die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit eines Angebotes für alle Nutzer mit Behinderung sicherzustellen. Die Herstellung umfassender Barrierefreiheit wird mit zusätzlichen finanziellen Anreizen gefördert.



AKTION
MENSCH

Barrierefreiheit

Wohnen

Wohn-
angebote

caritas

Was wird gefördert?



Barrierefreie Wohnangebote, die **vorübergehend Lebensmittelpunkt** sind (*insbesondere Wohnangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, Übergangwohnheime, Internate, Frauenhäuser, Notunterkünfte, Wohnangebote der Straffälligenhilfe*).

Barrierefreie Wohnangebote, die **dauerhafter Lebensmittelpunkt** sind (*z.B. Wohnheime, Außenwohngruppen, Wohnraum für ambulant betreutes Wohnen*).

AKTION
MENSCH

Barrierefreiheit

Wohn- angebote

caritas

- ▶ **Vorübergehender Lebensmittelpunkt (Merkblatt Ziffer I.1a))** 
- ▶ Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit **eines Teils der Wohnbereiche** der Einrichtung nach DIN 18040-2
- ▶ **Dauerhafter Lebensmittelpunkt (Merkblatt Ziffer I.1 b))**
- ▶ Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit **aller Wohnbereiche** der Einrichtung nach DIN 18040-2
- ▶ Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit aller Wohnbereiche der Einrichtung, davon Teile mit Spezifikation „R“ nach DIN 18040-2 – **Wohnräume für Rollstuhlnutzer („R“-Plätze)**

Barrierefreiheit

Wohn-
angebote

caritas

- ▶ Dauerhafter Lebensmittelpunkt (Merkblatt Ziffer I.1 b))
- ▶ Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit **eines Teils der Einrichtung** nach DIN 18040-2 – Vorhaben zur Verbesserung der Wohnqualität in Wohnangeboten im Bestand des Antragsstellers
- ▶ **Eines Teils der Einrichtung bedeutet:**
 - In mindestens einem Wohnbereich und
 - In allen Gemeinschafts – und Verkehrsflächen sämtlicher Wohngeschosse (Gemeinschaftsräume, Gänge, Aufzüge, Zuwege und Freiflächen) sowie in den von diesen Flächen abgehenden Durchgängen (z.B. Türen zu nicht barrierefreien Wohnbereichen).



Aktion
MENSCH

Barrierefreiheit

Wohn-angebote

caritas

Bestätigung Grad der Barrierefreiheit durch einen Architekten Auf Formblatt

3. Wohnangebot, das dauerhafter Lebensmittelpunkt ist
(zum Beispiel Wohnheime, Außenwohngruppen, Wohnraum für ambulant betreutes Wohnen, siehe Ziffern I.1.a),
Ziffer IV.1.b) sowie III.1.04 des Merkblatts Investitionsförderung Barrierefreies Wohnen

Hiermit bestätige ich die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit aller Wohnbereiche der
Einrichtung nach DIN 18040-2 und die rollstuhlgerechte Nutzbarkeit für
_____ Wohnplätze (Spezifikation „R“ der DIN 18040-2).

4. Wohnangebot, das vorübergehend Lebensmittelpunkt ist
(z.B. Wohnangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, Übergangswohnheime, Internate, Frauenhäuser,
Notunterkünfte, Wohnangebote der Straffälligenhilfe, siehe Ziffern I.1.b) und Ziffer IV.1.a des Merkblatts Investi-
tionsförderung Barrierefreies Wohnen)

Hiermit bestätige ich die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für
_____ Wohnplätze der Wohnbereiche der Einrichtung nach DIN 18040-2
und die rollstuhlgerechte Nutzbarkeit für
_____ Wohnplätze (Spezifikation „R“ der DIN 18040-2).

Ausführender Architekt	Stempel	Unterschrift und Datum

Alle Wohnangebote müssen den besonderen
Bedürfnissen ihrer Nutzer gerecht werden
(Einbau von Leitsystemen, Rufanlagen usw.).



Inhalt

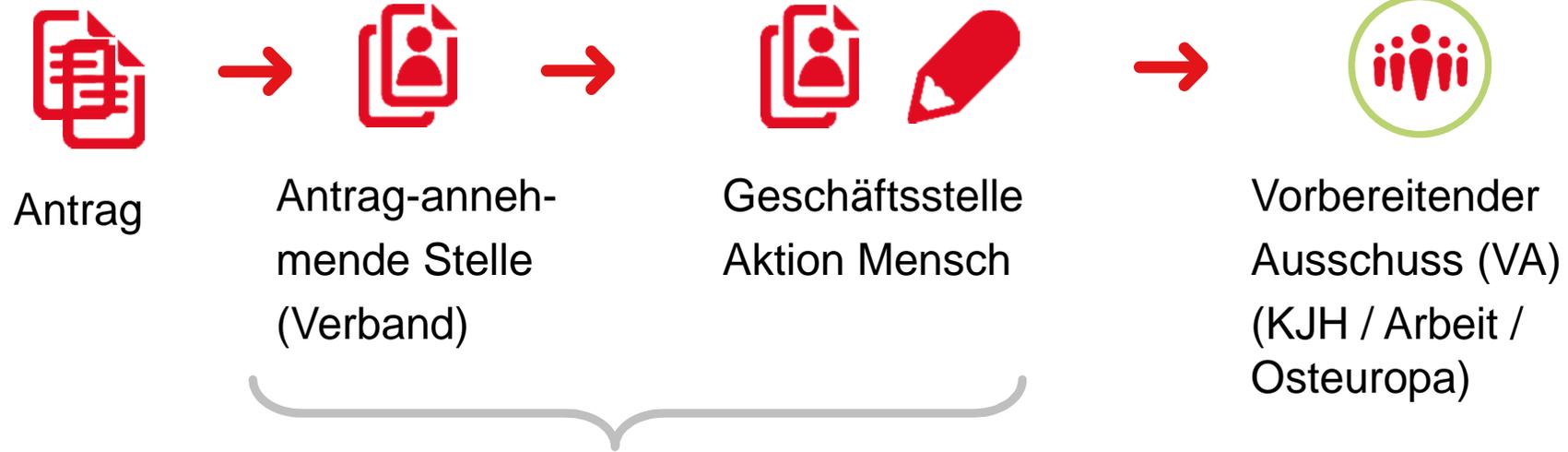
caritas

- **Informationen zur Organisation Aktion Mensch**
 - **Aktion Mensch und DCV**
 - **Fördergrundsätze, Förderlandschaft, Förderprogramme und Förderinstrumente**
- **Förderschwerpunkte**
 - **Kinder und Jugendliche**
 - **Flüchtlinge und Asylsuchende,**
 - **Inklusion**
 - **Barrierefreiheit**
- **Förderung Behindertenhilfe**
- **Verfahren Antragstellung**



Antragstellung

Zeitlicher Ablauf - Beteiligte



-  Beratung und Information
-  formale und inhaltliche Prüfung
-  Weiterentwicklung und Bearbeitung nach Rücksprache mit dem Antragssteller

  Datum Antragseingang in AVSAM-web ist entscheidend!

caritas



Bewilligung durch Kuratorium

caritas



Kuratorium
(Monatl. Sitzungen)

Bewilligung



Zeitnahe Information per E-Mail
durch den DCV an den Antragsteller



1 Woche nach der Kuratoriumssitzung:
Versand des Fördervertrags der Aktion Mensch
an den Antragsteller



Nach Bewilligung

Vertrag, Berichte, Auszahlung

caritas



- Fördervertrag im Antragsystem
- Bestätigung zum Fördervertrag
 - mit der Bewilligung übersandt oder
 - selbst im Antragsystem zu generieren



- Jährliche Berichte mit Abschlagzahlungen





Voraussetzungen für eine positive Empfehlung:

- Zielgruppenkonformität
- Die regionale Bedarfslage muß erkennbar sein
- Projekte müssen Impulse aufweisen, die für die lokale Ebene von Nutzen sind
- Plausibilität des Konzeptes
- Überzeugende Konkretisierung der Umsetzung
- Die Fachlichkeit des Antragstellers bzw. der Konzeption
- Nachhaltigkeit
- Kosten - Nutzen - Verhältnis





caritas

Voraussetzungen für eine positive Empfehlung:

- Die Angemessenheit des finanziellen und personellen Aufwandes muss erkennbar sein
- Die aufgeführten (Personal-)kosten müssen durch das fachliche Konzept nachvollziehbar sein
- Stimmigkeit der Anlagen untereinander





caritas

Aspekte, die bei der Ablehnung von Projekten eine Rolle spielen :

- **Projekthalte, die bereits entgeltfinanziert sind; z.B. ambulante oder stationäre Hilfen zur Erziehung (Leistungsvertrag mit dem Jugendamt)**
- **Projekte in Aufgabefeldern, die überwiegend Leistungen beinhalten, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen für den gleichen Zweck gewährt werden (Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz)**





caritas

Aspekte, die bei der Ablehnung von Projekten eine Rolle spielen:

- **Projekte, deren Aktivitäten im wesentlichen durch andere gesetzliche Regelungen refinanziert werden (Pflichtleistungsstunden Jugendgerichtshilfe)**
- **Projekte bzw. (Anschluss-)projekte, die ohne konzeptionell neue Elemente eine reine Ersatz[^]- oder Anschlussfinanzierung für die laufenden Projekte suchen**





caritas

Aspekte, die bei der Ablehnung von Projekten eine Rolle spielen:

- **Projekte, die sich aus Einzelveranstaltungen mit Wiederholungscharakter zusammensetzen**
- **Ferienfreizeiten / Klassenfahrten / Kirchenfreizeiten / Pfadfinderreisen**
- **Projekte, die aus Standardfortbildungen oder Elternkursen bestehen und überall serienhaft angeboten werden (z.B. Starke Eltern – Starke Kinder)**
- **Angebote / Aktionen, die während der regulären Kitazeit/ Schulzeit / Unterricht stattfinden („außerschulisch“; „freiwillig“)**



„Team Aktion Mensch“

Deutscher Caritasverband e.V.
Referat Alter, Pflege, Behinderung
Karlstraße 40
79104 Freiburg

Christiane Bopp	Tel. 200 364
Richard Hoch	Tel. 200 287
Ingrid Hufner	Tel. 200 720
Julia Rusli	Tel. 200 277
Karin Willmann	Tel. 200 359

E-Mail: vorname.name@caritas.de

caritas



Vielen Dank

caritas



AKTION
MENSCH